

A8NEU11 Augsburg – unsere Vielfalt ist unsere Stärke

Gremium: KV Augsburg Stadt

Beschlussdatum: 07.10.2019

Text

1 Offen – bunt – sicher – solidarisch

2 Augsburg ist als Friedensstadt ein Vorbild für ein friedliches Miteinander.
3 Dafür haben wir die besten Voraussetzungen. Unsere Stadt ist bunt, vielfältig
4 und voller Lebensqualität. Hier begegnen sich Menschen mit und ohne
5 Religionszugehörigkeit, verschiedenen Hautfarben und Geschlechtern. An unseren
6 Schulen bringen Kinder unterschiedlichster Herkunft ihre Geschichten und
7 Biografien ein. In unserer Stadt leben Familien, in denen über drei Generationen
8 hinweg verschiedene Religionen und Sprachen durch Partnerschaft und Ehe
9 zusammengekommen sind. In einer offenen Stadtgesellschaft darf die Identität
10 eines Menschen kein Grund sein, sie oder ihn schlechter zu stellen, auszugrenzen
11 oder gesellschaftlich abzuwerten. Wir streiten für eine vielfältige und
12 inklusive Gesellschaft, in der alle Menschen ohne Angst verschieden sein können.
13 Antidiskriminierungspolitik ist dabei keine Nischenpolitik, sondern wahrt den im
14 Grundgesetz festgeschriebenen Gleichheitsgrundsatz und damit den Kern der
15 Demokratie. Voraussetzung dafür ist, dass Menschen, ohne sie darauf zu
16 reduzieren, in ihren Identitäten - seien sie religiös, geschlechtlich oder
17 anders begründet - anerkannt, repräsentiert und beteiligt werden.

18 Wir Grüne stehen für eine Gesellschaft, in der jede und jeder sicher und
19 selbstbestimmt leben und lieben kann. Es geht nicht um bloße Vielfalt und reines
20 Nebeneinander. Es geht um Einheit und Gemeinsamkeit in Vielfalt.

21 Integration schafft Zusammenhalt

22 Vielfalt ist eine Ressource in unserer Gesellschaft. Unser Ziel ist die
23 gleichberechtigte Teilhabe durch eine gelebte Willkommens- und
24 Anerkennungskultur in der Friedensstadt Augsburg. Es ist wichtig, die Offenheit
25 der Gesellschaft für neue Menschen zu stärken und Willkommenskultur zu fördern.
26 Die Offenheit muss sich darin widerspiegeln, dass wir Neu- Augsburg*innen auf
27 Augenhöhe begegnen.

28 Die Förderung und Gestaltung von Diversität und Zusammenhalt ist Grundlage
29 unserer Integrationspolitik. Menschen in Augsburg in erster, zweiter oder
30 dritter Generation eine Chancengleichheit zu ermöglichen ist die
31 Herausforderung. Mit der Einrichtung des Büros für Migration, Interkultur und
32 Vielfalt in der vergangenen Wahlperiode haben wir einen wichtigen Schritt dafür
33 gemacht. Bedeutende Projekte wie die muslimische Seelsorge Augsburg (MUSA), die
34 Einrichtung einer Bildungsberatung für Neuzugewanderte oder das
35 Integrationsentwicklungskonzept wurden ausgebaut oder auf den Weg gebracht. Nun
36 gilt es diese Projekte weiterzuentwickeln und die Chancengleichheit von Menschen
37 mit Migrationsgeschichte weiter stärken. Denn: Grüne Integrationspolitik setzt
38 seit jeher auf gleiche Rechte und gleichberechtigte Teilhabe aller in dieser
39 Gesellschaft.

40 Grüne Ziele für die Integration:

41 Langfristige Integration braucht Konzepte und Ideen: Wir Grüne haben uns dafür
42 eingesetzt, dass in Augsburg ein Integrationsentwicklungskonzept auf den Weg
43 gebracht wurde. In dem Konzept werden zunächst die grundlegenden
44 Rahmenbedingungen für einen respektvollen und gleichberechtigten Umgang zwischen
45 Menschen mit und ohne Migrationshintergrund festgelegt und beschrieben. Als
46 Basis dient das für alle geltende Grundgesetz. Das
47 Integrationsentwicklungskonzept definiert darüber hinaus gemeinsame Ziele und
48 Werte unserer Friedensstadt. Es dient als Handlungsleitlinie für die
49 Integrationsarbeit der Stadt und spricht Empfehlungen aus. Wir Grüne setzen uns
50 dafür ein, dass das Integrationsentwicklungskonzept gemeinsam mit der
51 vielfältigen Stadtgesellschaft erarbeitet und vollumfänglich umgesetzt wird.
52 Denn Integration muss von und mit allen gestaltet werden.

53 Integration bedeutet auch vielfältige Bürger*innenbeteiligung: Bürgerbeteiligung
54 in Augsburg bedeutet für uns Grüne: Alle Menschen in Augsburg kommen
55 gleichermaßen zu Wort, jede Meinung ist gefragt und wichtig. Wir Grüne setzen
56 uns deshalb dafür ein, dass Menschen mit Migrationsgeschichte bei
57 Bürgerumfragen, Stadtteilgesprächen oder anderen Angeboten zur Mitgestaltung
58 stärker eingebunden werden. Auch aus diesem Grund wollen wir die interkulturelle
59 Öffnung der Stadtverwaltung weiter stärken und institutionalisieren.
60 Interkulturelle Kompetenz soll für städtische Angestellte einen hohen
61 Stellenwert haben.

62 Integrationsbeirat unterstützen: Der Integrationsbeirat wurde in der letzten
63 Wahlperiode reformiert und gestärkt. Dadurch hat er nun eine
64 institutionalisierte Brückenfunktion zwischen Bevölkerung und Politik. Wir
65 setzen uns dafür ein, dass der Integrationsbeirat umfassende Unterstützung
66 erfährt und seine Anliegen wirkungsvoll und unabhängig in den Stadtrat
67 einbringen kann.

68 Leuchtturmprojekte stärken: Wir Grüne wollen, dass die Stadt Augsburg
69 vorbildliche Organisationen und Projekte wie Tür an Tür, die Wohlfahrtsverbände
70 oder das Grandhotel Cosmopolis strukturell und finanziell noch besser
71 unterstützt. Augsburg ist über die Stadtgrenzen hinaus bekannt für gute
72 Integrationskonzepte und Integrationsarbeit unterschiedlicher Träger. Diese
73 Arbeit muss auch von Seiten der Politik mehr anerkannt werden.

74 Integration ganzheitlich sehen: Wir wollen gute Bedingungen für alle Menschen in
75 dieser Stadt. Für ein friedliches Miteinander sind bezahlbarer Wohnraum, Schulen
76 mit guter Ausstattung und ausreichenden Lehrkräften zentral wichtig.

77 Stärkung der Antidiskriminierungsarbeit: Menschen, die diskriminiert werden,
78 brauchen Beratung, und das möglichst vor Ort und durch geschulte Fachleute.
79 Ausgehend von der Arbeit im Einzelnen kann Antidiskriminierungsberatung außerdem
80 Impulse für institutionelle und strukturelle Veränderungen geben.
81 Diskriminierendes Verhalten darf sich nicht verfestigen. Augsburg muss außerdem
82 eine Anlaufstelle zur Erfassung von diskriminierender Praxis durch die
83 städtischen Behörden haben.

84 Asyl in Augsburg

85 Das Thema Flucht betrifft uns hier in Augsburg unmittelbar. 2015 kamen 3.000
86 Menschen auf der Suche nach Sicherheit und einer neuen Heimat in unserer Stadt
87 an. Ziell Grüner Politik ist es, eine Willkommenskultur zu etablieren, die ein
88 friedliches Miteinander und ein gutes gemeinsames Leben in unserer Stadt
89 ermöglichen. Wir Grüne wollen Benachteiligte stärken und Minderheiten schützen.
90 Wir wollen eine Integrationspolitik, die unsere gesamte Stadtgesellschaft
91 stärkt.

92 Grüne Ziele für eine gelungene Asylpolitik:

93 Willkommensbehörde: Wer Teil dieser Gesellschaft werden soll, braucht Zugänge,
94 Rechte und muss auch die Pflichten kennenlernen. Und zwar von Anfang an.
95 Ausländerbehörde, Jobcenter und Sozialamt sollen die Neu-Ankommenden aus einer
96 Hand beraten. Wir Grüne wollen eine Augsburger Willkommensbehörde einrichten,
97 die sich durch interkulturelle Kompetenz auszeichnet, zielgerichtet Erstberatung
98 durchführt und auf vertiefende Beratungsstrukturen verweist.

99 Dezentrale Unterbringung: Wir Grünen setzen uns für die dezentrale Unterbringung
100 von Geflüchteten ein. Wir befürworten kleine Wohneinheiten mit guter Betreuung.
101 Wir legen großen Wert darauf, dass für Frauen und Mädchen gesonderte Unterkünfte
102 geschaffen werden. Denn sie sind in besonderem Maße von Gewalt bedroht.

103 Integration beginnt am Tag des Ankommens: Die meisten Geflüchteten verfügen über
104 keinerlei Deutschkenntnisse, keinerlei Kenntnissen von deutschen Behörden oder
105 der deutschen Kultur. Mit der App Integreat bekommen sie zentrale Informationen
106 über Deutschland – und zwar in ihrer Landessprache. So kann Integration bereits
107 am Tag des Ankommens beginnen. Denn wir Grüne sind der Meinung: Wer Teil unserer
108 Gesellschaft werden soll, braucht Unterstützung und Informationen von Anfang an.
109 Das erleichtert das Ankommen und die Integration.

110 Beratung unterstützen: Wir Grüne wollen weiterhin gut etablierte
111 Beratungsstellen wie das ZIB (Zentrum für interkulturelle Beratung) und das
112 interkulturelle Zentrum in der Kresslesmühle unterstützen. Mit der Einrichtung
113 der Bildungsberatung in der Kresslesmühle haben wir eine gute Anlaufstelle für
114 Neu-Augsburger*innen geschaffen. Diese gilt es auszubauen, zu
115 institutionalisieren und mit anderen Bildungsangeboten gut zu verknüpfen.

116 Hilfe zur Selbsthilfe: Wir Grüne unterstützen Empowerment Projekte. Die
117 Erfahrung von Menschen mit Flucht und Migrationsgeschichte muss in die
118 Integrationsarbeit mit einbezogen werden. Beispielhaft ist die Willkommens Tour,
119 wo Geflüchtete Stadtführungen für andere Flüchtlinge veranstalteten oder das
120 Projekt “Kerle”, wo jungen Geflüchteten die Rolle der Frau in unserer
121 Gesellschaft vermittelt wird. Solche Formate müssen weiterhin unterstützt und
122 ausgebaut werden.

123 Solidarity Citys und sichere Hafenstadt: Augsburg tritt dem Europäischen
124 Netzwerk Solidarity Citys bei. Im Verbund mit vielen europäischen Städten können
125 wir mehr Druck für eine faire und humane Verteilung von Geflüchteten in Europa
126 ausüben. Augsburg muss Sicherer Hafen werden. Denn wir Grüne können und wollen
127 dem Sterben im Mittelmeer nicht tatenlos zusehen und Solidarität fängt dort an,
128 wo wir leben.

129 Interkulturelle Unterstützung: Wir wollen Geflüchteten Unterstützung bei den
130 Fragen des täglichen Lebens zusichern. Dazu gehörte Gesundheit, Interkulturelle
131 Medizin, Traumatherapie-Angebote, Sicherheit durch Arbeitsangebote, soziale und
132 kulturelle Teilhabe.

133 Kulturelle Vielfalt leben

134 Kunst und Kultur stiften Identität, vermitteln Bildung und fördern die
135 Auseinandersetzung mit unserer Vergangenheit und unserer Gegenwart. Kunst und
136 Kultur zeigen Vielfalt und Fülle. Kultur ist der Motor für Denkanstöße über
137 unsere Gesellschaft und bietet den Freiraum, der für ein Nachdenken jenseits der
138 herrschenden Verhältnisse nötig ist. Sie machen Augsburg zur attraktiven und
139 lebenswerten Stadt. Die Augsburger Kulturszene ist vielfältig und von hohem
140 künstlerischen Niveau. Neben den städtischen und staatlichen Einrichtungen gibt
141 es eine aktive freie Szene. Die vielfältige Augsburger Kultur wollen wir
142 erhalten, nachhaltig stärken und partizipativ gestalten. Städtische
143 Kulturpolitik muss diese Blickrichtung vor den Augen haben, wenn sie ermöglicht
144 und den Rahmen für die Entfaltung der Kultur schafft. Die im Grundgesetz
145 verankerte Kunstfreiheit ist gerade jetzt - wo mehr in die tatsächliche
146 Gestaltung der Kunst und Kultur eingegriffen wird - die Grundlage unser
147 Augsburger Kulturpolitik.

148 Kulturorte öffnen

149 Wir Grüne wollen, dass Kulturorte für alle zugänglich sind und Hemmschwellen
150 abgebaut werden. Sie sollen mehr Augsburger*innen Impulse für Neues geben. Denn
151 das kulturelle Gedächtnis der Vergangenheit formt die Zukunft. Dazu müssen die
152 städtischen Kulturinstitutionen, wie Museen und Theater, noch mehr Teil des
153 öffentlichen Stadtraums werden und die Menschen müssen dort mitmischen können.

154 Grüne Ziele für die städtischen Kulturorte:

155 Kostenloser Eintritt in alle Dauerausstellungen der städtischen Museen: Wir
156 schaffen den Eintritt in Dauerausstellungen ab. So kann das Schaezlerpalais zur
157 kreativen Pause am Samstag einladen und alle Augsburger*innen diesen Teil der
158 Stadtgeschichte erfahren.

159 Museumsarbeit mit allen: Wir Grüne wollen, dass sich die Menschen bei der
160 Gestaltung von Kunst und Kultur viel mehr einbringen. Dass Museumsarbeit nicht
161 nur für alle, sondern auch mit allen gemacht wird. Ein Beispiel dafür ist die
162 Ausstellung im Augsburger TIM, „Utopien einer vielfältigen Stadt“, bei der
163 zahlreiche Akteure unserer Stadt die Ausstellung mitgestaltet haben. Um mehr
164 Anknüpfungspunkte für die gesamte Stadtgesellschaft zu liefern, wird die
165 Taskforce Stadtgeschichte in den städtischen Museen gegründet, die als
166 Außenbootmotor eine stärkere Verknüpfung mit der Stadtgesellschaft und anderen
167 Kulturinstitutionen darstellt.

168 Staatstheater als offenes Haus: Zur Generalsanierung des Staatstheaters fand auf
169 unsere Initiative hin ein umfassender Beteiligungsprozess statt. Das
170 Staatstheater als offenes Haus muss bei der baulichen Realisierung Priorität
171 haben. Wir fordern weiterhin die inhaltliche Öffnung des Staatstheaters und eine

172 Beteiligung der Stadtgesellschaft, beispielsweise durch die Vernetzung mit der
173 freien Szene.

174 Qualität sichern: Das hohe Niveau der Augsburger Kulturlandschaft muss erhalten
175 bleiben. Dafür brauchen die städtischen Kulturinstitutionen und die freie Szene
176 personelle und finanzielle Ressourcen. Wir sind ein verlässlicher Partner für
177 alle Kulturakteure und lassen die Kultur nicht in der nächsten Sparrunde unter
178 die Räder kommen.

179 Impulsgeber städtische Festivals: Wir wollen, dass die städtischen Festivals wie
180 das Brechtfest, das Friedensfest sind Impulsgeber für die städtischen
181 Kulturaktivitäten. Wir wollen diese Strukturen verstetigen, denn Festivals
182 stellen eine niederschwellige Angebot der Kultur für alle Augsburgerinnen und
183 Augsburger dar.

184
185 Kulturelle Teilhabe ermöglichen: Durch die inhaltliche Öffnung der
186 Kultureinrichtungen erreichen wir mehr Augsburger*innen. Für eine kulturelle
187 Teilhabe mit kleinem Geldbeutel versuchen wir noch mehr Kulturinstitutionen für
188 die Beteiligung am Kultursozialticket zu begeistern und machen diese Beteiligung
189 zur Grundlage jeglicher finanzieller Kulturförderung.

190 Faire Honorare zahlen: In der Kulturszene werden oft Honorare unter dem
191 Mindestlohn bezahlt. Wir setzen uns dafür ein, dass faire Honorare im Rahmen
192 städtischer Aufträge an Künstler*innen gezahlt werden.

193 Kultur ist Identität

194 Kunst und Kultur sind und waren neben der ästhetischen Dimension immer politisch
195 und haben der Gesellschaft von jeher den Spiegel vorgehalten. Gerade in Zeiten
196 zunehmender extremistischer Tendenzen und neuer populistischer Bewegungen steht
197 Kultur für eine Auseinandersetzung um Werte, Haltungen und Einstellungen in
198 unserer Stadt. Kultur, so wie wir Grüne sie verstehen, soll nicht nur leise
199 betonen, dass sie für eine offene Gesellschaft steht, sondern laut und sichtbar
200 dafür eintreten.

201

202

203

204

205

206

207 Grüne Ziele identitätsstiftende Kultur:

208 Erinnerungskultur: Wir Grüne wollen den Augsburger Weg fortführen. Mit
209 Stolpersteinen und Erinnerungsbändern wird in der gesamten Stadt an Menschen in
210 unserer unmittelbaren Nachbarschaft erinnert, die von den Nationalsozialisten
211 verfolgt und getötet wurden. Wie die Familie Lossa in der Wertachstraße oder die
212 Familie Arnold in der Hochfeldstraße. Wir setzen uns dafür ein, dass die noch
213 weißen Flecken in der Augsburger Stadtgeschichte während der NS-Zeit
214 aufgearbeitet werden. Dazu gehört die kritische Auseinandersetzung mit
215 belasteten Straßennamen.

216 Halle 116 als Denk- und Erinnerungsort einrichten: Wir Grüne haben uns dafür
217 eingesetzt, dass die Halle 116 von der Stadt Augsburg gekauft wurde. Wir wollen,
218 dass dort sukzessive ein Denk- und Erinnerungsort entsteht, der daran erinnert,
219 dass hier seit 1944 ein Außenlager des KZs Dachau war und Häftlinge hingerichtet
220 wurden. So kann das “Nie wieder!” und die Errungenschaften der Demokratie an
221 diesem heute immer noch authentischen Ort des NS-Terrorregimes erfahrbar werden.

222 Kultur braucht Räume

223 Kultur und Kreativität entsteht nicht aus dem Nichts heraus. Kreativität braucht
224 Räume und finanzielle Unterstützung. Wir Grüne unterstützen die
225 Kreativwirtschaft und stärken die freie Kulturszene. Bei uns gibt es ein
226 kooperatives Miteinander der städtischen Kulturinstitutionen und der freien
227 Szene. Die Vernetzung der freien Szene mit den etablierten Kulturinstitutionen
228 muss verstetigt und ausgebaut werden. Die Förderung der Stadt muss immer wieder
229 offen sein für neue Initiativen und Aktionen. Temporäre Aktionen der Kulturszene
230 im öffentlichen Raum müssen ermöglicht werden.

231 Grüne Ziele für mehr Kultur in der Stadt:

232 Stadtteile stärken: Kultur soll in allen Stadtteilen stattfinden und sich nicht
233 auf die Innenstadt beschränken. Die städtischen Institutionen sind in den
234 Stadtteilen aktiv. Wir fördern dezentrale Kulturevents und Stadtteilzentren. Wir
235 unterstützen die temporäre Nutzung des öffentlichen Raums für Kulturevents. Wir
236 wollen Kultur-Streetwork um allen Augsburgern einen Zugang zu Kultur zu
237 ermöglichen.

238 Öffnung der Kulturinstitutionen: Eine Nutzung der Räume der städtischen
239 Kulturinstitutionen durch die freie Kulturszene muss einfacher sein. Unsere
240 städtischen Kulturinstitutionen sind offen für Kooperationen mit der freien
241 Kulturszene. Unser Staatstheater ist nicht nur Spiel – und Begegnungsort für ein
242 festes Ensemble, sondern die freie Augsburger Kulturszene hat einen festen Platz
243 in der Planungen des Staatstheaters.

244 Freie Szene stärken: Neben der Öffnung der städtischen Kulturinstitutionen
245 wollen wir Grüne die freie Kulturszene Augsburgs durch die Schaffung von
246 dauerhaften oder temporären Räumen weiter stärken. Das Gaswerk muss schrittweise
247 zum Kreativwerk umgebaut werden.

248 Urban Culture – Graffiti im Straßenbild: Die öffentlichen Spraywände sind ein
249 großer Erfolg für alle. Illegale Graffitis werden vermieden, Künstler*innen
250 können in Ruhe schöne Werke schaffen und langweilige Betonwände werden zu
251 Freiluft-Galerien für alle Passant*innen. Wir setzen uns weiter dafür ein, dass
252 mehr Flächen bereitgestellt werden.. Die besprayten SWA-Trafo-Häuschen beweisen,
253 dass dies eine Bereicherung für die Stadt ist. DIY made in Augsburg:
254 Gemeinnützige Vereine sorgen dafür, dass kulturelle Teilhabe nicht an ein
255 gewisses Einkommen gebunden ist. Orte wie das Grandhotel Cosmopolis, das
256 Kulturcafé Neruda, die Bike-Kitchen, der Provino-Club und viele weitere leisten
257 damit einen wertvollen Beitrag zur Stadtgesellschaft. Gleichzeitig leiden viele
258 dieser Orte sowohl unter finanzieller Not, als auch unter strenger Regulierung.
259 Wir wollen diese Vereine unterstützen und insbesondere bestehende und neue
260 Vereine bei der Suche von Räumlichkeiten unterstützen, denn wir stehen zur Do it
261 Yourself (DIY) - Kultur made in Augsburg.

262 Kultur bei der Stadtentwicklung von Anfang mitdenken: Bei Planungen von neuen
263 Vierteln wird die Kultur von Anfang an mitgedacht. Die Investoren von
264 Grundstücken müssen einen Teil für die kulturelle Infrastruktur in einem
265 Stadtviertel bereitstellen.

266 Kultur ist Bildung

267 Beim Story-Walk mit dem kleinen Bären die Stadt erforschen, im Theater etwas
268 über das Augsburger Wasser lernen oder im Museum auf Spurensuche gehen –
269 Augsburg hat mit seinen Bibliotheken, seinen Theatern und Museen viel zu bieten.
270 Die Beschäftigung damit bildet die Grundlage für die Entwicklung von Kreativität
271 und Fantasie. Sowohl für Erwachsene, als auch für Kinder. Wir Grünen wollen,
272 dass diese kulturellen Güter gerecht verteilt werden und für alle zugänglich
273 sind.

274 Grüne Ziele für kulturelle Bildung:

275 Ausbau der Museums- und Theaterpädagogik: Wir wollen die Museumspädagogik und
276 Theaterpädagogik verstärken, denn die Beschäftigung mit der Kultur bildet oft
277 die Grundlage für die Entwicklung von Kreativität, Fantasie und
278 Kommunikationsfähigkeiten.

279 Orte für kulturelle Bildung schaffen: Wir unterstützen freie Kinder- und
280 Jugendtheater und Kulturzentren. Wir schaffen mit neuen Leseinseln und
281 Stadtteilbüchereien neue Orte der kulturellen Bildung. Wir stärken das Abraxas
282 als Ort der kulturellen Bildung und setzen uns für das sogenannte
283 "Platzhaltergebäude" neben dem Abraxas ein, dass als Probebühne für die im
284 Abraxas auftretenden Kinder- und Jugendtheater und Aktivitäten der kulturellen
285 Bildung notwendig ist.

286 Fördertopf für kulturelle Bildung: Die kulturelle Bildung muss in den Schulen
287 möglich sein und nicht an den dafür notwendigen - aber oft geringen Geldmitteln
288 - scheitern. Der Fördertopf KS.AUG für kulturelle Bildung wird aufgestockt.
289 Zusätzlich wird ein neuer Fördertopf beim Kulturamt für weitere Projekte im
290 Bereich der kulturellen Bildung, die nicht explizit Schulverbunden sind
291 eingerichtet.

292 Augsburg - UNESCO Weltkulturerbe

293 Augsburg Wasserwirtschaft ist UNESCO Weltkulturerbe. Wir freuen uns über diese
294 großartige Auszeichnung! Wir müssen uns nun auf den Weg machen, dieser
295 Auszeichnung auch in der täglichen Vermittlungs- und Kulturarbeit gerecht zu
296 werden. Mit dem Weltkulturerbetitel wollen wir die Augsburger*innen und
297 Tourist*innen auf die Bedeutung der Ressource Wasser in unserer Stadt, Natur und
298 Kulturlandschaft aufmerksam zu machen. Augsburg hat seit Jahrhunderten gutes
299 Wasser und eine gute Wasserinfrastruktur wie -technik. In anderen Regionen der
300 Welt spitzen sich dagegen die Konflikte um ausreichendes und gutes Wasser zu.
301 Auch diese Dimension des Weltkulturerbetitels wird im noch zu errichtenden
302 UNESCO Weltkulturerbezentrum deutlich werden. Wir wollen, dass die Bildung für
303 nachhaltige Entwicklung dort eine zentrale Rolle spielt.

304 Grüne Ziele für die UNESCO Welterbestadt Augsburg:

305 UNESCO Welterbezentrum: Im noch zu errichtenden UNESCO Welterbezentrum spielen
306 die Bildung für nachhaltige Entwicklung, die Frage des Umgangs mit unseren
307 natürlichen Ressourcen und die Konflikte, die um die Ressource Wasser in Zukunft
308 geführt werden, eine zentrale Rolle.

309 Welterbetitel nachhaltig füllen: Wir wollen dass der UNESCO Welterbetitel für
310 die Augsburger*innen und Tourist*innen nachhaltig erfahrbar wird.
311 Veranstaltungen der Stadt dürfen dabei nicht nur Eventcharakter haben, sondern
312 binden die Bürger*innen mit ein.

313 In Augsburg wird gefeiert – nachhaltig!

314 Beim Mozartfest, beim Modularfestival oder beim Friedensfest zeigen die
315 Augsburger*innen, wie sehr sie ihre kulturelle Vielfalt leben und feiern wollen.
316 Wir wollen, dass diese Festivals noch nachhaltiger werden. Inhaltlich ist dafür
317 entscheidend, dass sie nicht nur Eventcharakter haben. Organisatorisch macht es
318 das Augsburger Modular-Festival vor: Seit 2011 hat sich das größte gemeinnützige
319 Jugend- und Popkulturfestival in unserer Region die Nachhaltigkeit auf die
320 Fahnen geschrieben und nach und nach alle Ziele realisiert. Zudem setzt das
321 Festival auf Partizipation – für uns Grüne ein weiterer wichtiger Aspekt für
322 nachhaltige Stadtevents. Wir wollen, dass in Zukunft weiterhin viel in Augsburg
323 gefeiert wird – aber nachhaltig.

324 Grüne Ziele für Feste in der Stadt:

325 Nachhaltige Festivals: Unser Ziel ist, alle städtischen Festivals
326 organisatorisch nachhaltig zu gestalten. Das bedeutet: Der CO₂-Ausstoß wird
327 systematisch reduziert, Müll wird vermieden, es gibt Ökotoiletten, Wasser wird
328 gespart, Mehrweg-Geschirr ist Pflicht, Einweggeschirr ist ein No-Go, die
329 Besucher*innen werden gebeten mit Bahn oder Bus anzureisen, es werden kostenlos
330 Fahrräder für kurze Strecken zur Verfügung gestellt. Regionale, ökologische und
331 soziale Partner*innen werden bevorzugt.

332 Sport verbindet die Menschen

333 Sport, Bewegung und Spiel bauen Brücken und knüpfen Verbindungen zwischen
334 Menschen unterschiedlicher Herkunft und unterschiedlichen Alters. Sport leistet
335 einen wichtigen Beitrag zur Integration und trägt dazu bei, Chancengerechtigkeit
336 herzustellen. Kinder und Jugendliche lernen im Sport Fairness und Teamgeist und
337 den Umgang mit Erfolg wie Misserfolg. Wir Grüne wollen daher, dass Sport,
338 Bewegung und Spiel für alle leicht zugänglich sind, es darf nicht vom Geldbeutel
339 der Eltern abhängen.

340 Wir Grüne unterstützen Sport, Bewegung und Spiel in seiner ganzen Bandbreite in
341 Augsburg. Denn Sport ist mehr als die klassischen Sportarten im Sportverein oder
342 professioneller Spitzensport. Es geht um Spielen auf der Straße und auf dem
343 Spielplatz, um Bolzplätze, Skaterbahnen und geöffnete Pausenhöfe. Es geht um
344 Bewegung im Alltag, um Sport im Wald, in Grünanlagen und im öffentlichen Raum.
345 Es geht um Fitness von Kindern, Jugendlichen und Älteren, um Bewegung von

346 Menschen mit und ohne Behinderung. Wir Grüne wollen die Sportstadt Augsburg in
347 all dieser Breite an Sport-, Bewegungs- und Spielmöglichkeiten nach vorn
348 bringen.

349 Grüne Ziele für den Sport:

350 Bewegung und Sport überall in der Stadt: Der öffentliche Raum sollte so
351 gestaltet sein, dass Sport, Bewegung und Spiel für alle Altersgruppen möglich
352 sind. Wir Grüne wollen vor allem ortsnahe und kostenlose Bewegungsangebote.
353 Schulhöfe sollen entsprechend gestaltet und vor allem geöffnet sein, um als
354 Spiel- und Bewegungsraum im Quartier zur Verfügung zu stehen.

355
356 Ein 50-Meter-Hallenbad für Augsburg: Bäder sind für uns ein Gut der öffentlichen
357 Daseinsvorsorge. Wir wollen unsere Bäder sanieren und ausreichend Wasserfläche
358 zum Schwimmen für Bürger*innen, Vereine, Schulen und Hochschulen zur Verfügung
359 stellen. Allen Bürger*innen wollen wir die Teilnahme an Schwimmkurse ermöglichen
360 und Schwimmen zu erlernen. Wir unterstützen die Forderung für ein 50 Meter
361 Becken.

362 Chancengerechtigkeit durch Sport: Sport, Bewegung und Spiel ist für allen
363 Menschen gut. Wir unterstützen daher niederschwellige Angebote wie “Stark durch
364 Bewegung”. Solche Angebote schaffen Zugänge zum Sport und ermöglichen direkt im
365 Quartier Bewegung. Gerade in Kindergärten und Schulen haben Spiel, Bewegung und
366 Sport eine große Bedeutung. Wir wollen daher den Ausbau von Sportangeboten an
367 Schulen – sowohl im Schulsport, als auch im Rahmen der Nachmittagsangebote. Wir
368 unterstützen Schulen mit dem Profil Sport und begrüßen Initiativen von
369 Sportvereinen, die mit Schulen kooperieren und dort Sportangebote ermöglichen.

370 Integration durch Sport: Die Integration von Migrant*innen ist eine vorrangige
371 Aufgabe in Augsburg, zu der auch der Sport einen wichtigen Beitrag leisten kann.
372 Wir setzen uns dafür ein, die Handlungsempfehlungen von Augsburger Sport- und
373 Integrationssurvey (ASIS) im Rahmen des Integrationskonzeptes umzusetzen.
374 Projekte wie “In safe hands”, die Integration durch Sport fördern, unterstützen
375 wir.

376 Inklusion im Sport: Menschen mit Behinderung müssen zum Sport einen
377 gleichberechtigten Zugang haben. Daher wollen wir Grüne inklusive Sportangebote
378 weiterentwickeln und an die speziellen Anforderungen von Menschen mit
379 Behinderung anpassen. Dazu gehören barrierefreie Umkleiden, Sanitäranlagen,
380 Spiel- und Sportflächen sowie Zugänge zu Sportstätten.

381 Nachhaltigkeit im Sport: Wir setzen uns dafür ein, dass beim Sport Umweltschutz
382 und Klimaschutz Hand in Hand gehen. Wir lehnen Bodenbeläge auf Sportplätzen ab,
383 die umweltschädlich sind oder Feinstaub absondern. Wir wollen energetisch
384 sanierte Sportanlagen, die mit Bahn oder Bus gut erreichbar sind. Wir wollen
385 Solardächer auf Sportanlagen.

386 Sport und Rassismus: Sport vermittelt Werte wie Fairness, Toleranz und Respekt
387 und kann Vorurteile abbauen. Wir unterstützen daher Projekte, die sich gegen
388 Rassismus, Diskriminierung und Gewalt im Sport wenden, wie die Fußball-
389 Fanprojekte.

390 Sportvereine stärken: Wir Grüne wollen, dass in der Sportstadt Augsburg neben
391 dem Spitzensport vor allem kleinere Vereine im Viertel gefördert werden. Denn
392 wir befürworten die Stadt der kurzen Wege. Mit Vereinen im Stadtteil stärken wir
393 das Quartier und das Engagement und den Zusammenhalt vor Ort.

394 Die Hälfte der Macht den Frauen!

395 Wir Grüne treten dafür ein, Zeit, Macht, Geld und Chancen zwischen Frauen und
396 Männern gerecht zu teilen. Die Hälfte der Macht den Frauen. Also gleicher Lohn
397 für gleiche Arbeit, mehr Frauen als Chef*innen und ein praktikables
398 Alltagsmodell für alle, die Beruf und Familie vereinbaren wollen. Das sind
399 unsere Ziele. Mit weniger sind wir nicht zufrieden.

400 Wir Grüne sagen zudem deutlich: Null Toleranz bei Gewalt gegen Frauen! Gewalt
401 gegen Frauen und Mädchen ist ein gleichbleibend großes gesellschaftliches
402 Problem. Nach wie vor sind vor allem Frauen Opfer sexualisierter und häuslicher
403 Gewalt. In dem Zusammenhang ist das eigene Zuhause oft der gefährlichste Ort für
404 sie. Wir Grüne wollen diese Gewalt entschieden bekämpfen.

405 Wir sagen das so klar und unmissverständlich, denn uns fällt auf: Trotz 100
406 Jahren Frauenwahlrecht und trotz vieler Verbesserungen für Frauen hat sich seit
407 Jahrzehnten wenig geändert. Frauen in Bayern verdienen immer noch 26 Prozent
408 weniger als Männer und sind in Führungspositionen kaum vertreten. Die Forderung
409 nach Gleichberechtigung ist mittlerweile quasi ein „Klassiker“ geworden. Und
410 Gewalt an Frauen ist ein nach wie vor existierendes Problem. Wir Grüne wollen
411 das endlich ändern. Wir wollen in Sachen Gleichberechtigung wieder mehr Fahrt
412 aufnehmen, wir wollen jetzt handeln! Damit unsere Töchter nicht die gleichen
413 Kämpfe austragen müssen, wie ihre Mütter und Großmütter. Denn die Lösungen sind
414 bereits vorhanden. Wir wollen jetzt handeln!

415 Wohnen ist ein Grundbedürfnis, auch und besonders, wenn das Leben einen aus der
416 Bahn wirft. Wir Grüne befürworten daher die Sanierung und den Ausbau bestehender
417 städtischer Wohnheime für obdachlose Frauen.

418 Das Thema preiswertes Wohnen ist besonders für Frauen zentral. Sie sind häufiger
419 alleinerziehend oder von Altersarmut betroffen als Männer. Und deshalb sind sie
420 und ihre Kinder besonders auf günstige Wohnungen angewiesen. Wir Grüne wollen,
421 dass die Stadt Augsburg gezielt Wohnprojekte für Frauen fördert und unterstützt.

422 Grüne Ziele für mehr Gleichberechtigung von Frauen:

423 Frauen an die Spitze – Frauen in Führungspositionen: Wir sind überzeugt, dass
424 unsere Gesellschaft die Arbeitsweise von Frauen braucht, ihre Sicht auf Dinge
425 und ihre Erfahrungen. Die Stadt Augsburg ist Arbeitgeberin: In ihrer Verwaltung
426 und in den Betrieben mit städtischer Beteiligung arbeiten viele Frauen, meist
427 jedoch im sogenannten „Mittelbau“, also nicht in Führungspositionen. An diesem
428 Punkte setzen wir Grüne an. Wir wollen Frauen ermutigen und dabei unterstützen,
429 sich für Führungspositionen zu bewerben. Dies geschieht mit Mentoring-
430 Programmen, Frauen-Förderkonzepten, Empowerment und Vernetzung. Denn wir wollen
431 mehr Frauen an der Spitze.

432 Gute und flexible Arbeit: Die Arbeitswelt verändert sich derzeit sehr schnell –
433 wir wollen sie so gestalten, dass Frauen und Männer davon profitieren. Wir

434 wollen die Rahmenbedingungen verändern, damit Beruf und Familie besser vereinbar
435 sind. Für Frauen und für Männer. Zwei Personen, die sich gemeinsam um eine
436 Führungsposition bewerben und sie gemeinsam ausüben? Das geht mit
437 Tandembewerbungen und einer cleveren Mischung aus geteilten und sich
438 überschneidenden Aufgaben! Homeoffice, Jobsharing und Sabbatjahre? Natürlich!
439 Wir Grüne wollen den Wandel der Arbeitswelt. Wir wollen eine flexible, gerechte
440 Arbeitswelt. Zu den verbesserten Rahmenbedingungen gehören natürlich auch gute
441 Ganztags-Kitas und -schulen. Diesen Wandel zu organisieren, zu koordinieren und
442 umzusetzen ist eine Aufgabe, die wir leisten können und leisten wollen. Jetzt!

443 Hilfe für von Gewalt Betroffene: Beratung, Information und ein Zufluchtsort sind
444 die wichtigste Hilfe für Frauen in Not. Wir Grüne wollen deshalb die bestehenden
445 Einrichtungen in Augsburg, wie das Frauenhaus, Wildwasser (Fachberatung gegen
446 sexualisierte Gewalt an Mädchen und Frauen), via (Anlaufstelle für Wege aus der
447 Gewalt), SOLWODI (Solidarität mit Frauen in Not) und das Traumahilfe-Netzwerk
448 Augsburg und Schwaben weiterhin unterstützen. Da der Bedarf größer ist als die
449 vorhandenen Hilfsangebote, wollen wir hier alle Bereiche personell und
450 finanziell ausbauen. Gerade das Frauenhaus in Augsburg soll mehr Plätze erhalten
451 und personell besser ausgestattet sein. Zudem braucht es dringend Lösungen für
452 Wohnungen nach dem Aufenthalt im Frauenhaus.

453 Frauen in Not: Wir wollen das bestehende Angebot für wohnungslose Frauen
454 ausbauen und die Betreuung und Begleitung im Bereich der Wohnungsvermittlung,
455 der Bewältigung des Alltags und bei psychischen Problemen verbessern. Es hat
456 sich gezeigt, dass die Problemlagen wohnungsloser Frauen komplex sind. Die
457 Wohnungs- und Sozialpolitik muss sich auf diese Problematik einstellen, damit
458 die Frauen auf lange Sicht zurück ins Leben finden können. Dafür sind neben
459 adäquatem Wohnraum auch ausreichend Angebote für Suchtberatung, Psycho- und
460 Traumatherapie sowie Arbeitsgelegenheiten besonders wichtig.

461 Frauenwohnprojekt: Wir Grüne wollen andere Formen des Zusammenlebens erproben
462 und unterstützen. Wir wollen das Konzept Frauenwohnprojekt wiederbeleben und
463 gezielt mit Wohnbauprojekten fördern.

464 Gendersensible Stadtplanung: Wir Grüne wollen, dass sich die Vielfalt unserer
465 Stadt auch in der Gestaltung unserer Quartiere widerspiegelt. Stadtplanung und
466 Stadtentwicklung müssen ebenfalls ihren Beitrag zu Chancengleichheit und
467 Geschlechtergerechtigkeit leisten und die Interessen all ihrer Bürger*innen
468 adäquat berücksichtigen.

469 Gender Mainstreaming: Männer und Frauen haben unterschiedliche
470 Lebensbedingungen, Ansprüche und Bedürfnisse. Wir wollen, dass die
471 unterschiedlichen Perspektiven von Frauen und Männern in allen Politikbereichen
472 und innerhalb der Stadtverwaltung unter den Leitzielen von Gleichstellung und
473 gleicher Teilhabe für beide Geschlechter wahrgenommen und berücksichtigt werden.
474 Es ist zudem erforderlich, in Augsburg geschlechtergerechte Haushaltspolitik
475 umzusetzen (gender budgeting).

476 Freiheit und Vielfalt in Augsburg

477 In einer offenen und gerechten Gesellschaft dürfen Geschlecht, Herkunft,
478 Religion, sexuelle Orientierung, Familienstand, Alter und körperliche Verfassung
479 eines Menschen kein Grund sein, sie oder ihn auszugrenzen oder abzuwerten. Wir

480 Grüne stehen für eine Gesellschaft, in der alle Menschen ohne Angst verschieden
481 sein können. Es geht darum, Menschen in ihrer Identität zu sehen und
482 anzuerkennen. Wir wollen Freiheiten ausbauen und Diskriminierungen abbauen. Wir
483 treten ein für Akzeptanz, Vielfalt und Selbstbestimmung und mit einer klaren
484 Haltung gegen rechtsextremistische und populistische Strömungen.

485 Grüne Ziele für ein freiheitliches und vielfältiges
486 Augsburg:

487 Antidiskriminierungsstelle: Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz schützt seit
488 2006 vor Diskriminierung. Auf Antrag der Grünen erhielt Augsburg 2019 eine
489 Antidiskriminierungsstelle, die Betroffenen hilft, dieses Recht wahrzunehmen.
490 Hier werden Opfer von Diskriminierung zeitnah und vor Ort beraten. Die Stelle
491 achtet zudem darauf, dass sich diskriminierende Praxen nicht verfestigen,
492 sondern sichtbar gemacht, thematisiert und verändert werden. Wir Grüne wollen
493 die Antidiskriminierungsstelle in Zukunft gemeinsam mit den Initiativen weiter
494 ausbauen und in der Stadt fest verankern.

495
496 Antidiskriminierungssatzung: Wir wollen, dass Augsburg eine
497 Antidiskriminierungssatzung erlässt, um die Stadt und die Empfänger*innen
498 öffentlicher Zuschüsse zur vollen Gleichbehandlung zu verpflichten. Wer
499 städtische Zuschüsse empfängt, muss sich dazu verpflichten, Menschen nicht wegen
500 Geschlecht, Herkunft, Religion, Familienstand, sexuelle Orientierung oder Alter
501 zu diskriminieren. Ausnahmen gibt es nur für den unmittelbaren
502 Verkündigungsbereich (z.B. Pfarramt). Bei Verstößen endet die Bezuschussung.

503 Regenbogenstadt Augsburg: Wir stehen für eine offene Gesellschaft, in der alle
504 Menschen ohne Angst verschieden sein können. Wir begrüßen den Christopher Street
505 Day (CSD) und setzen uns für eine Sensibilisierung der Gesellschaft für LGBTI-
506 Rechte und Belange ein, also für Rechte und den Schutz von Homo-, Bi-, Trans-
507 und Intersexuellen. Deshalb wollen wir selbstverständlich auch in Augsburg eine
508 Regenbogenfahne am Rathaus und Regenbogenfähnchen an Straßenbahnen, wenn CSD
509 ist. Wir unterstützen Initiativen wie queer.

510
511 Beratungs- und Informationsstelle für queere Fragen: In unserer modernen und
512 pluralistischen Gesellschaft stellt sich für immer mehr Menschen allen Alters
513 die Frage nach der sexuellen Orientierung und der eigenen gender-Identität.
514 Hierfür braucht es professionelle und niederschwellige Beratungsstellen, an die
515 sich Augsburger Bürger*innen mit ihren Fragen vertrauensvoll wenden können. Auch
516 ist die Schulung von städtischen Mitarbeitenden und Fachkräften in der
517 Jugendarbeit und den Schulen für die Bedürfnisse queerer Menschen und dem Umgang
518 damit vonnöten. Dieser Aufgabe wird bisher nicht von städtischer Seite
519 nachgegangen. Wir unterstützen Menschen bei der Findung ihrer Identität und
520 setzen uns für die Aufklärung der breiten Bevölkerung über die Bedarfe der
521 queeren Szene ein. So kann der Diskriminierung von queer entgegengewirkt werden.

522 Fachstelle für Demokratie Bildung: Demokratie muss erklärt und geübt werden.
523 Alle Augsburger*innen, beim Kindergartenkind bereits angefangen, sollten
524 kompetent, vernünftig und demokratisch über Fragen ihres Alltags mitentscheiden.
525 Wir Grüne wünschen uns Bürger*innen, die Demokratie können. Die mitreden und
526 aktiv für unser Grundgesetz und die darin festgehaltenen Rechte eintreten. Die
527 extremistischen Tendenzen aktiv entgegen treten. Wir wollen mehr Bürger*innen

528 für ein Engagement für die Demokratie begeistern. Die Fachstelle für
529 Demokratiebildung dient als Ansprechpartner der Stadtverwaltung für alle, die
530 sich mit Extremist*innen oder denen auseinandersetzen, die die Errungenschaften
531 unserer Demokratie in Frage stellen, und hilft uns mit Bildungsangeboten auf dem
532 Weg zur gelingenden Bürgerbeteiligung.

533 Rechtsextremismus aktiv entgegentreten

534 Gemeinsam mit den Augsburger Bürger*innen, Initiativen und den im Bündnis für
535 Menschenwürde zusammengeschlossenen Organisationen kämpfen wir weiterhin gegen
536 Rechtsextremismus, Rassismus und Menschenfeindlichkeit. Wir setzen uns auch
537 künftig dafür ein, dass die Stadt Augsburg eindeutig Position gegen
538 Rechtsextremismus und Rechtspopulismus bezieht und mit allen politischen und
539 rechtlichen Mitteln gegen rechte Aufmärsche und andere Manifestationen
540 rechtsradikalen Gedankengutes vorgeht. Wir wollen, dass alle demokratischen
541 Parteien gemeinsam für unsere Demokratie eintreten und rechtsextreme
542 Redewendungen und Hass und Hetze verurteilen und widerlegen.

543 Mitreden, mitplanen, mitentscheiden: Bürger*innen, beteiligt Euch!

544 Demokratie ist die Grundlage für unser freies, gerechtes und friedliches
545 Zusammenleben. Demokratie braucht Bürger*innen, die sich einmischen und
546 engagieren. Augsburg benötigt mehr Beteiligung, mehr Transparenz und mehr
547 Kommunikation. Das empfinden wir nicht als störend für den Politikbetrieb,
548 sondern als gewinnbringend, den Dialog und im guten Miteinander verbessern die
549 Qualität politischer Maßnahmen und erhöhen die Akzeptanz. Wir freuen uns, dass
550 die Bereitschaft, die Beteiligung der Bürger*innen auszubauen, fast alle
551 politischen Akteure erkannt haben und über neue Formate nachgedacht wird. Wir
552 wollen keine starre Form von Beteiligung. Entscheidend ist vielmehr der Prozess
553 eine möglichst große Beteiligung von auch unterrepräsentierten Gruppen wie z.B.
554 Migranten zu erreichen. Die Möglichkeiten für Beteiligung und Engagement sind
555 vielfältig.

556 Grüne Ziele für Bürger*innen-Beteiligung:

557 Büro für Beteiligung einrichten: Wir Grüne wollen eine Anlaufstelle für
558 Bürger*innen einrichten, die sich engagieren möchten, ihre Ideen vorbringen oder
559 etwas ändern wollen: das Büro für Beteiligung.

560 Öffentliche Vorhabenliste: Damit sich Bürger*innen effektiv am Stadtleben
561 beteiligen können, müssen sie sich über die Vorhaben der Stadt informieren
562 können. Zudem müssen Planungsabläufe für alle transparent sein. Deshalb gibt es
563 mit uns Grünen eine öffentliche Vorhabenliste. Hier kann jede*r jederzeit
564 nachschauen, was die Stadt Augsburg wann, wo und wie teuer plant und vor allem,
565 wie man sich jeweils beteiligen kann.

566 Beteiligung entwickeln: Wir wollen in unserer Stadt die Bürger*innen-Beteiligung
567 institutionalisieren und weiter ausbauen. Das Büro für Beteiligung wollen wir
568 hierfür mit dem richtigen Werkzeugkoffer für Beteiligungsformen ausstatten. Wir
569 wollen je nach Thema, Zielgruppe und Stadtteil die beste Lösung finden. Andere
570 Kommunen haben gute Erfahrungen mit Bürger*innen-Haushalten gemacht, bei denen
571 die Bürgerschaft selbst Prioritäten beim Budget setzt. In einen bayerischen

572 Städten gibt es Bezirksausschüsse. Auch die Beteiligung von per Losverfahren
573 bzw. Zufallsverfahren ausgewählten Bürger*innen in Beteiligungsräten, Stadtteil-
574 oder Nachbarschaftsparlamente, aufsuchende Angebote für z.B. Jugendliche oder
575 Planungswerkstätten in den Stadtteilen erscheinen uns vielversprechend.
576 Plantreff für städtische Vorhaben: Bei einem Plantreff wird über die Pläne für
577 unsere Stadt, für einzelne Stadtteile, Gebäude oder Plätze öffentlich
578 diskutiert. Schließlich geht die städtebauliche Entwicklung uns alle an. Dabei
579 kommt jede*r zu Wort und kann ihre /seine Ideen einbringen, und
580 Expert*innenmeinungen angehört. Wie erfolgreich so ein moderiertes Plantreff
581 sein kann, zeigt derzeit das Projekt Haunstetten Südwest.

582 Kinder- und Jugendbeteiligung ausbauen: Kinder und Jugendliche wissen sehr
583 genau, was sie wollen. Sie haben ein Recht darauf, dass ihre Wünsche, Interessen
584 und Vorstellungen bei Entscheidungen berücksichtigt werden. Wir Grüne wollen,
585 dass Kinder und junge Menschen sich in Augsburg mehr beteiligen können und bei
586 politischen Entscheidungen mehr Gewicht bekommen. Sei es mit Stadtteilbudgets,
587 einem institutionalisierten Austausch zwischen Akteur*innen der Schule, der
588 Jugend und der Verwaltung oder Kinder- und Jugendforen. Hierfür sind Konzepte
589 vorhanden, sie müssen nun konsequent umgesetzt werden.

590 Open Software: Beteiligung kann offline wie online erfolgen. Wir Grüne wollen
591 digitale Beteiligungsformate strukturiert ausbauen und Bürger*innen mit Online-
592 Abstimmungen in Entscheidungsprozesse stärker einbeziehen.

593 Offene Stadtgesellschaft - für ein friedliches und 594 tolerantes Miteinander in einer weltoffenen Stadt

595 Augsburg ist eine multikulturelle, vielschichtige und weltoffene Stadt.
596 Rücksicht und Toleranz gegenüber Menschen mit unterschiedlichen Lebensentwürfen
597 und kulturellen Prägungen sind Grundvoraussetzungen für ein friedliches
598 Zusammenleben in einer urbanen Gesellschaft. Stadtplanung und strukturelle
599 Rahmenbedingungen leisten einen wesentlichen Beitrag zu einer offenen
600 Stadtgesellschaft, in der die Menschen ihren Lebensort finden ohne sich
601 gegenseitig zu beeinträchtigen.

602 Obdachlose oder Bettler*innen dürfen sich hier aufhalten wie jede(r) andere,
603 Kinder müssen sich bewegen können, draußen sein, laut sein dürfen. Sie brauchen
604 Freiräume zum Spielen. Jugendliche brauchen Treffpunkte, an denen Jugendkulturen
605 entstehen können und die Jugendlichen unter sich sind. Ebenso müssen die Bedarfe
606 älterer Menschen und Menschen mit Einschränkungen berücksichtigt werden.

607 Der öffentliche Raum - Plätze, Parkanlagen, Fußgängerzonen, Straßen, ... -
608 gehört allen Bürger*innen. Wir Grüne wollen eine Stadtgesellschaft, in der jede
609 und jeder gleichberechtigt teilhaben kann ungeachtet der persönlichen
610 Verhältnisse, solange die Rechte Dritter nicht eingeschränkt werden.

611 Grüne Ziele für ein friedliches Miteinander:

612 Aufenthaltsangebote im öffentlichen Raum schaffen: Wir wollen ein Miteinander
613 auf Augenhöhe im öffentlichen Raum. Wir Grüne wollen mehr statt weniger Bänke
614 und dabei Bänke ohne Sitzabtrennungen, außerdem auch Liegestühle zum Ausruhen,
615 Bücherlesen und - bei Notwendigkeit - auch zum Übernachten. Verbote und bauliche

616 Maßnahmen zur Verdrängung von Menschen aus dem öffentlichen Blickfeld wie zum
617 Beispiel ein Alkoholverbot oder das Abmontieren von Bänken lehnen wir ab.

618 Videoüberwachung im öffentlichen Raum eindämmen: Wir wollen eine Stadt, in der
619 sich die Bewohner*innen frei und ungezwungen bewegen können. Videoüberwachungen
620 führen zu verändertem Verhalten und sind oft mit unverhältnismäßigen Eingriffen
621 in das Grundrecht auf informationelle Selbstbestimmung verbunden. Überwachung
622 kann nur dort gerechtfertigt sein, wo es immer wieder zu schweren Straftaten
623 kommt.

624 Zusammenfassung:

625 Unsere Vielfalt ist unsere Stärke – Grüne Ziele

626 Mut zur Freiheit: Wir wollen Augsburg zu einer starken Regenbogenstadt machen.
627 Mit einer Antidiskriminierungsstelle und einer Fachstelle für Demokratiebildung.

628 Bürger*innen kommen zu Wort: Wir Grüne wollen mehr Bürgerbeteiligung. Deshalb
629 schaffen wir gute Grundlagen dafür. Wir informieren in unserer öffentlichen
630 Vorhabenliste, wir sammeln, bündeln und stärken Ideen, Vorschläge und Kritik in
631 unserem Büro für Beteiligung und wir planen und realisieren unsere
632 stadtplanerischen Ziele gemeinsam mit den Bürger*innen beim Plantreff.

633 Frauen unterstützen: Die Hälfte der Macht den Frauen! Wir Grüne treten dafür
634 ein, Zeit, Macht, Geld und Chancen zwischen Frauen und Männern gerecht zu
635 teilen. Das erreichen wir mit mehr Frauen in Führungspositionen, mit
636 gezielten Frauenförderkonzepten und einer Flexibilisierung der Arbeitswelt.
637 Frauen in schwierigen Lebenssituationen muss zudem geholfen werden - durch
638 Wohnraum, Beratung und Betreuung.

639 Integration vom ersten Tag an: Wir Grüne stärken Neuankommende genauso wie
640 Menschen aus der ersten, zweiten und dritten Einwanderer-Generation. Wer Teil
641 unserer Gesellschaft werden soll, braucht Informationen und muss Rechte wie auch
642 Pflichten kennenlernen. Und zwar von Anfang an. Wir Grüne wollen eine
643 Willkommensbehörde und gut geplante, langfristige Integrationskonzepte. Wir
644 wollen den Beitritt zur Bewegung Solidarity Cities.

645 Kultur als Kitt der Gesellschaft: Wir setzen uns für die kulturelle Vielfalt in
646 unserer Stadt ein. Wir öffnen die städtischen Kultureinrichtungen und bauen die
647 Angebote für kulturelle Bildung aus.